

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

A Tribute To The World's Greatest Entertainers

Sinatra & Friends

Tour 2020

Wer war das RAT PACK?

Mitte der 50er Jahre war das RAT PACK zunächst nichts anderes als eine Clique rund um den Filmstar Humphrey Bogart und seine Frau Lauren Bacall, der auch David Niven und seine Frau, Gastronom Mike Romanoff und Gattin, Literaturagent Swifty Lazar und Judy Garland und ihr Ehemann Sid Luft angehörten. Um Mitglied dieser Clique zu werden, musste man vor allem eine gewisse Trinkfestigkeit an den Tag legen, sich die Nächte um die Ohren schlagen sowie einen besonderen Sinn für Humor haben. Sich im Allgemeinen möglichst wenig darum scheren, was andere Leute von einem dachten. Und ein bisschen musikalisch sollte man auch sein.

Den Namen THE RAT PACK – der Legende nach – prägte Lauren Bacall in den 50er Jahren. Beim Anblick von Humphrey Bogart, Frank Sinatra und einer Gruppe ihrer Freunde nach einer durchzechten Nacht, soll sie ausgerufen haben: ...“You look like a goddamned rat pack!“ (Ihr seht aus, wie eine verdammte Rattenmeute!).

Sinatra stieß im Frühjahr 1954 zu dieser Clique und wurde nach Humphrey Bogarts Tod am 14.01.1957 der Anführer des RAT PACK, zu dem inzwischen auch Peter Lawford (mit dem Ruf eines Party-Löwen und Jet-Setter. Er war mit der Schwester des späteren Präsidenten Kennedy, Patricia, verheiratet), Joey Bishop, Dean Martin, Jimmy Van Heusen, Shirley McLaine und Sammy Davis Jr. gehörten.

Es folgten kommerziell sehr erfolgreiche und arbeitsreiche Jahre, die unter dem Motto "film all day and fun all night" standen. Die beiden wichtigsten Filme des RAT PACKs waren *Ocean's Eleven* (1960) und *Robin And The Seven Hoods* (1964). Der harte Kern des RAT PACKs übertrumpfte sich damals in mitunter auch kindisch anmutender Manier, wer die meisten Platten verkaufen, die höchsten Gagen kassieren, die meisten Starlets abschleppen und die größeren Mengen Whiskey vertilgen konnte und landete aufgrund dieser Aktivitäten

Pressekontakt:



Semmel Concerts Entertainment GmbH | Media Relations Manager national | Cathrin Weidner
Postanschrift: Lützowplatz 15 | 10785 Berlin |
Tel.: +49 30 887089-71 | Fax: +49 30 887089-59
Mail: weidner.cathrin@semmel.de

Aktuelle Pressetexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

etliche Male in den Schlagzeilen der Yellow-Press. Legendär war auch der Einfluss, den dieser Clan in der amerikanischen Unterhaltungsindustrie hatte. Ohne Frage waren Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin die wichtigsten Mitglieder der sogenannten "Rattenbande", die eine tiefe Freundschaft miteinander verband. 1988 bei der „Together Again“-Tour stand das RAT PACK letztmalig gemeinsam auf der Bühne.

Das RAT PACK und das Sands Hotel in Las Vegas

Zwischen 1960 und 1966 gaben Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Dean Martin, Joey Bishop und Peter Lawford zahlreiche Konzerte in Las Vegas. Sinatra, Martin und Davis Jr. gehörten zu diesem Zeitpunkt zu den populärsten und wichtigsten Entertainern des Landes. Ihre gemeinsamen Live-Auftritte, vorzugsweise im Sands Hotel, an dem Frank Sinatra zur damaligen Zeit Anteile hatte, waren die Showbiz-Attraktion des Glücksspielparadieses Las Vegas.

Ausgangspunkt dieser „Happenings“ waren 1960 die Dreharbeiten für die Gaunerkomödie *Ocean`s Eleven*, die vorzugsweise im Sands Hotel stattfanden. Und bevor Langeweile aufkam – machte man sich nach getaner Dreharbeit einen schönen Abend bzw. eine schöne Nacht, und versackte im Casino des Hotels. Bis eines Abends Dean Martin auf die Bühne ging, um ein paar Lieder zu singen. Doch Frank und Sammy hatten währenddessen nichts anderes zu tun, als ihn aus dem Publikum heraus zu stören. Sie riefen dazwischen, rissen Witze über ihn und lachten sich kaputt, als Martin schließlich reagierte. Während die Stars ihren persönlichen Spaß hatten, lachte das Publikum mit. Hinter der Bühne wurde vor der Bühne. Dieser Zufall war die Geburtsstunde des modernen Entertainment – aus dem das Konzept für alle weiteren Shows des RAT PACKs wurde. Eine Mischung aus kabarettistischen Dialogen – zwischen den Entertainern und mit dem Publikum, sowie Darbietungen ihrer bereits größtenteils schon weltbekannten Songs. Wobei jeder Einzelne einen Solo-Teil des Programms bestritt, bevor man dann gemeinsam zur Tat schritt. Obwohl die Shows den Eindruck machten, Abend für Abend improvisiert zu sein, lag ihnen doch ein gut durchdachtes Konzept zu Grunde. Nur 40% des Dargebotenen beruhten tatsächlich auf Improvisation.

Pressekontakt:



Semmel Concerts Entertainment GmbH | Media Relations Manager national | Cathrin Weidner
Postanschrift: Lützowplatz 15 | 10785 Berlin |
Tel.: +49 30 887089-71 | Fax: +49 30 887089-59
Mail: weidner.cathrin@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS ENTERTAINMENT GMBH

Auch nach den Dreharbeiten zu *Ocean`s Eleven* kam das RAT PACK in unterschiedlichen Besetzungen zusammen. Sie nannten ihre Auftritte „The Summit“ (das Gipfeltreffen – eine Anspielung auf das Treffen zwischen Chruschtschow und Kennedy 1961). Und jeder „RAT PACKer“, der Lust und Zeit hatte, flog spontan nach Las Vegas und gesellte sich auf der Bühne dazu.

Nancy Sinatra über die Zeit des RAT PACK im Las Vegas:

Die frühen 60er waren ihre Zeit und Las Vegas ihr Ort. Sie drehten dort Filme, spielten in Nachtclubs und brachten einen Tonfall von Überheblichkeit, aber auch Vertrauen, von Energie und Erwartung auf die Bühne. Damit sprachen sie viele aus ihrer Generation an. Den Saal im Sands füllten mein Vater und seine Freunde Joey Bishop, Sammy Davis Jr., Dean Martin und Peter Lawford bis auf den letzten Platz, und dies zweimal pro Abend. Dazu kamen unerwartete Gäste allerhöchsten Ranges: Bob Hope, Milton Berle, Dan Daily, Harry James, Red Skelton, Shirley MacLaine und Danny Thomas – um nur einige zu nennen. Immer wenn einer dieser Prominenten auf der Bühne stand, gab mein Vater einem seiner Kollegen die Ehre diesen vorzustellen – einmal war es Dean, ein anderes Mal Sammy usw. Es gab einmal eine Nacht, da sagte Dean in einer Show zum Publikum, das voller Spannung und besonders glamourös war: „Im Publikum sitzt heute Abend ein Senator, der Präsident oder so was werden will. Wir spielen zusammen Golf, wir gehen zusammen fischen. Er ist einer meiner besten Freunde.“ Daraufhin drehte er sich zu meinem Vater um und fragte: „What the hell is his name?“ Worauf John F. Kennedy aufhörte zu lachen.“

Pressekontakt:



Semmel Concerts Entertainment GmbH | Media Relations Manager national | Cathrin Weidner
Postanschrift: Lützowplatz 15 | 10785 Berlin |
Tel.: +49 30 887089-71 | Fax: +49 30 887089-59
Mail: weidner.cathrin@semmel.de

Aktuelle Pressetexte und Fotos unter: www.semmel.de
